



Sanitas Zürich

Innenausbau-Konzept: Nach einem 2008 gewonnenen Innenausbau-Wettbewerb erhält architekturglerner den Generalplanerauftrag. Der neue Hauptsitz soll den aktuellen heutigen Gegebenheiten angepasst werden, es findet ein Wechsel von 1er- und 2er- Büros zu einer Multi-spacelandschaft statt.

Die Herausforderung: Trotz grosser Belegdichte angenehme Arbeitsplätze zu gestalten. Verschieden gestaltete Zonen tragen den unterschiedlichen Bedürfnissen der Mitarbeiter Rechnung. Abgeschlossene Rückzugsräume und offene Begegnungszonen mit hochlehnen Sofas bieten Möglichkeiten für konzentriertes Arbeiten.

Begegnungszonen mit attraktiven Teeküchen und Projekträumen für internen Gebrauch sind vis-à-vis von den Etagen- eingängen bei den Treppenhäusern situiert. Sie leiten in die Geschossflügel mit den offenen Zonen der Arbeitsplätze. Geräuschintensivere Zonen sind zentral, ruhigere an die Enden angeordnet.

Im Erdgeschoss befinden sich neben Empfang Wartezone, Sanitäts- und Sitzungszimmer in unterschiedlichen Grössen. Ebenfalls steht eine offene gestaltete Loungezone mit angrenzendem Cateringraum zur Verfügung.

Die Sitzungszimmer mit höheren Schallanforderungen wurden aus medientechnischen Gründen (erhöhte Luftzufuhr) ins Erdgeschoss verlegt. Eine Begleiterscheinung ist, dass externe Besucher sich meist nur im Erdgeschoss bewegen, was sich vorteilhaft auf Ruhe und Sicherheit des Gebäudes auswirkt. Im 4. Obergeschoss befinden sich der Verwaltungs- und CEO-Bereich mit angrenzenden Sitzungszimmern und Teeküche.

Materialisierung: Alle vom Architekten gewählten Materialien sind wegen der Belegdichte hell und transparent ausgewählt worden. Die Rückzugsräume und Servicezonen sind mit Glas ausgeführt, um eine möglichst grosszügige, lichtdurchflutete Atmosphäre zu gestalten.

Möbel: Eine ausgedehnte Evaluation von Sitzungs-, Arbeitstischen, Gestellen und Stühlen ging der Möbelauswahl voraus. Ergonomie, Unterhalt und Ästhetik gehörten zu den Auswahlkriterien.

Kunstkonzept: Im Eingangsbereich des Erdgeschosses ist eine Videoarbeit von Phillip Gasser installiert. Auf den Geschossen wurden die Treppenkerne mit hochwertig bedruckten Gläsern verkleidet. Der Kern wird dadurch gleichzeitig Blickfang und Orientierungshilfe.

Auftraggeber:
Sanitas, Zürich; www.sanitas.com

Projektpartner:
architekturglerner gmbh, Zürich;
www.architekturglerner.ch

Büromöblierung:
eQ by Embru, Rüti ZH; www.embru.ch

Konzept, Fotografie, Gestaltung:
KORB+KORB, Baden; www.korb-korb.ch



Embru-Werke AG
Rapperswilerstrasse 33
CH - 8630 Rüti ZH
+41 55 251 11 11
office@embru.ch
www.embru.ch

Embru-Werke AG
Rte de Grandcour
CH - 1530 Payerne VD
+41 26 662 49 15
office@embru.ch
www.embru.ch

Embru Deutschland GmbH
Donnersbergstrasse 1
D - 64646 Heppenheim
+ 49 6252 12 413 0
kontakt@embru.de
www.embru.de

© KORB+KORB 04/2011



Sanitas Zürich





Möblierungskonzept für Büros

eQ, die Architektur im Büro: Trennen und verbinden, abgrenzen und öffnen. Raum gestalten ohne Schrauben und Werkzeuge. Mit dem Büromöbelprogramm eQ konnten die Wünsche optimal erfüllt werden:

Ob Einzelbüros, Teambüros oder das Grossraumkonzept mit Raumtrennprogramm. Mobilität entstand durch die frei kombinierbare Möblierung im Bereich der Meeting- und Konferenzeinrichtungen und der Pausen- und Kommunikationszonen.

Ergonomie

eQ Module sind das A und O der Bürogestaltung. Jedes Modul kann autonom ausgerüstet werden, sein eigenes Innenleben führen. So flexibel, wie die individuellen Aufgaben es am Arbeitsplatz verlangen. Durch den elektrisch höhenverstellbaren Sitz-/Stehstisch werden höchste ergonomische Ansprüche erfüllt.

Qualität von Embru

eQ überzeugt nicht nur in ästhetischer und funktionaler Hinsicht. Auch die Materialqualität garantiert eine lange Lebensdauer. eQ Büromöbel werden in den Embru-Werken in Rüti ZH aus Stahl gefertigt. Sie sind in ihren Eigenschaften stabil und strapazierfähig wie auch zeitgemäss und umweltfreundlich, d.h. 100% recycelbar.